

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lernstatt Demokratie 2009 in Jena

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Förderprogramms Demokratisch Handeln haben wir einen Fragebogen entwickelt, der nach verschiedenen Aspekten Ihrer Projektarbeit fragt. Mit dieser Untersuchung möchten wir unsere wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wettbewerb Demokratisch Handeln schon von Anfang an begleiten, fortsetzen. Wir erhoffen uns von dieser Befragung Einsichten in die Wirksamkeit und die Wirkungswege unseres Angebotes, aber auch in die Wirksamkeit schulischer Projektarbeit überhaupt.

Die Fragebogenuntersuchung wird durchgeführt und ausgewertet von Dr. Wolfgang Beutel und Prof. Dr. Peter Fauser vom Förderprogramm Demokratisch Handeln sowie von Prof. Dr. Monika Buhl und Daniela Lindner vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main. Darüber hinaus wird sie unterstützt von Michaela Weiß, die seit mehreren Jahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lernstatt betreut. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich im Laufe der Lernstatt eine halbe Stunde Zeit nehmen würden, um den Fragebogen auszufüllen.

Wir geben im Folgenden noch einige Hinweise zur Bearbeitung des Bogens:

- Zunächst möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die Teilnahme an dieser Befragung selbstverständlich freiwillig ist und nicht als Teilnahmebedingung für die Lernstatt Demokratie selbst verstanden werden muss. Wir würden uns allerdings sehr über Ihre Teilnahme freuen. Je mehr Personen sich beteiligen, desto präziser und aussagekräftiger werden die Informationen, die wir aus der Befragung erhalten. Zugleich erwächst aus diesen Informationen für uns die Möglichkeit, unser Förderprogramm in Zukunft noch besser auf den Bedarf abzustimmen, der aus den Projekten selbst entsteht.
- Die Befragung ist anonym. Unser Interesse gilt insgesamt der Bewertung des Förderprogramms und nicht Ihren persönlichen und individuellen Einstellungen.
- Sollten Sie Bedenken gegenüber Ihrer Teilnahme oder Fragen und Anmerkungen zum Fragebogen haben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über diese Befragung und den Bogen selbst informieren und beraten zu lassen. Zudem wird Michaela Weiß die einzelnen Projektgruppen im Laufe der Lernstatt auf die wissenschaftliche Begleitung und den Fragebogen ansprechen.
- Zugleich enthält der Fragebogen auch die Möglichkeit, die Lernstatt Demokratie zu bewerten. Diese Bewertung unseres Förderangebots soll uns Hinweise zur Verbesserung geben und wird von unseren finanziellen Förderern ausdrücklich gewünscht. Mit der Beantwortung der Fragen leisten Sie uns also eine große Hilfe.

Jetzt zum Ausfüllen des Fragebogens selbst:

- Bitte lesen Sie sich die folgenden Fragen aufmerksam durch und antworten Sie dann spontan. Machen Sie dazu ein Kreuz in einem der vorgesehenen Kästchen. Bitte entscheiden Sie sich für eine Aussage, Kreuze zwischen zwei Kästchen können wir in der Auswertung nicht berücksichtigen.
- Überlegen Sie nicht, welche Antwort den besten Eindruck machen könnte, sondern antworten Sie so, wie es für Sie persönlich gilt. Für uns ist allein Ihre persönliche Sichtweise wichtig. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten, sondern nur die eigene Meinung.
- In der Regel ist für eine Frage nur eine Antwort vorgesehen. Bei Fragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten ist dies jeweils vermerkt.
- Ein paar wenige Fragen sind offen formuliert. Sollte hier der dafür vorgesehene Platz für Ihre Antworten nicht ausreichen, können Sie ihre Angaben auf der letzten Seite des Fragebogens fortsetzen.
- Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen. Unvollständig ausgefüllte Bögen sind für uns schwer auszuwerten.

Falls Sie an den Ergebnissen der Befragung interessiert sind, können wir Ihnen, nachdem die Daten eingegeben und ausgewertet sind, gerne entsprechende Informationen zukommen lassen. Bitte sprechen Sie in diesem Fall einfach im Laufe der Lernstatt Frau Weiß an.

Wir versichern, dass wir Ihre Angaben mit größter Sorgfalt behandeln.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Jena im Juni 2009

Dr. Wolfgang Beutel, Prof. Dr. Peter Fauser, Prof. Dr. Monika Buhl, Daniela Lindner, Michaela Weiß

Bitte machen Sie zunächst einige Angaben zu Ihrer Person
und zu Ihren persönlichen Lebensverhältnissen.

In welchem Jahr sind Sie geboren? 19_____

Ihr Geschlecht? [1] männlich [2] weiblich

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? _____

Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind, wie viele Jahre leben Sie bereits hier? _____ Jahre

Sind Sie Klassenlehrer? [ja] [nein]

Welchen Abschluss haben Sie erworben?

[1] Lehramt/Staatsexamen
[2] Diplom

[3] Diplomlehrer
[4] Sonstiges, und zwar

Welche Fächer haben Sie studiert?

Welche Lehrbefähigung besitzen Sie?

[1] Primarstufe
[2] Primarstufe/Sekundarstufe 1
[3] Sekundarstufe I/II

[4] Sonderschule
[5] Sonstiges, und zwar

Wie viele Jahre haben Sie bisher nach Abschluss Ihrer Ausbildung unterrichtet?

[1] Ich arbeite seit _____ Jahren im Schuldienst (ohne Referendariatsszeit).
[2] Ich bin zur Zeit im Referendariat.

Haben Sie eine Tageszeitung zu Hause? [0] nein [1] ja

Wie viele Bücher haben Sie etwa zu Hause? (ohne Zeitungen, Zeitschriften und Schulbücher)

[1]	[2]	[3]	[4]	[5]
0 - 10 Bücher	11 - 50 Bücher	51 - 100 Bücher	101 - 200 Bücher	Mehr als 200 Bücher

Glauben Sie, dass mit dem Einkommen, das Ihrer Familie zurzeit zur Verfügung steht, alles finanziert werden kann, was benötigt wird? (z. B. Miete, Lebensmittel, Kleidung, Wohnungseinrichtung, Reisen/Urlaub)

[1]	[2]	[3]	[4]
überhaupt nicht	teilweise	überwiegend	Vollkommen

Wie sind Sie auf das Projekt aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| [1] Arbeitsgruppenangebot der Schule | [4] Eigene Initiative |
| [2] Schulleitung | [5] Etwas anderes, und zwar _____ |
| [3] Elterninitiative | |

Welche Bereiche werden Ihrer Meinung nach durch das Projekt beeinflusst? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | |
|--|--|
| [1] der Unterricht | [5] ganz allgemein das Schulleben |
| [2] das außerunterrichtliche Angebot/AGs | [6] über die Schule hinaus, die Gemeinde |
| [3] die SV Gremien | [7] überregionale Bereiche |
| [4] die Schulzeitung | [8] etwas anderes und zwar: _____ |

In welchen Bereichen sehen Sie die demokratische Qualität Ihres Projekts?

	überhaupt nicht	weniger	ziemlich	sehr stark
(1) In der inhaltlichen Ausrichtung des Projekts.	[1]	[2]	[3]	[4]
(2) In der Art und Weise wie wir die Projektarbeit organisiert haben.	[1]	[2]	[3]	[4]
(3) In der Art und Weise wie das Thema bestimmt wurde.	[1]	[2]	[3]	[4]
(4) In der Aufmerksamkeit und Resonanz von Lehrerinnen und Lehrern.	[1]	[2]	[3]	[4]
(5) In der Aufmerksamkeit und Resonanz der Schulleitung.	[1]	[2]	[3]	[4]
(6) In der Aufmerksamkeit und Resonanz von Presse und Medien.	[1]	[2]	[3]	[4]
(7) In der Aufmerksamkeit und Resonanz der Gemeinde.	[1]	[2]	[3]	[4]
(8) In der Aufmerksamkeit und Resonanz von politischen Gremien (z.B. Gemeinderat, Bürgermeister).	[1]	[2]	[3]	[4]
(9) In der Aufmerksamkeit und Resonanz von Politik, Parteien usw.	[1]	[2]	[3]	[4]
(10) In der Aufmerksamkeit und Resonanz von Verbänden und Interessengruppen (z.B. WWF, GEW, u.a.)	[1]	[2]	[3]	[4]
(11) In der Aufmerksamkeit und Resonanz von anderen Wettbewerben und Stiftungen.	[1]	[2]	[3]	[4]

Wie schätzen Sie die demokratischen Auswirkungen Ihres Projekts für die folgenden Bereiche ein?

	keine Auswirkung	eher geringe Auswirkung	eher größere Auswirkungen	sehr große Auswirkungen
(1) für die Politik allgemein	[1]	[2]	[3]	[4]
(2) für die Gemeinde	[1]	[2]	[3]	[4]
(3) für die Schule	[1]	[2]	[3]	[4]
(4) für meine Projektgruppe	[1]	[2]	[3]	[4]

Wie würden Sie diese demokratischen Auswirkungen beschreiben?

Die Fragen auf den folgenden Seiten brauchen Sie erst zu beantworten, wenn Sie die Lernstatt Demokratie besucht haben.

Wir würden gerne Ihre persönliche Einschätzung zur Lernstatt wissen.

Der Besuch der Lernstatt Demokratie war für mich

[1] [2] [3]
sehr sinnvoll sinnvoll weniger sinnvoll

weil...

Aus der Lernstatt habe ich Anregungen für die Praxis und den Alltag erhalten.

[1] [2] [3]
viele einige kaum

Ich werde die Anregungen der Lernstatt in der Praxis und im Alltag umsetzen zu...

[1] [2] [3]
100 - 60% 59 - 30% unter 30%

Wie würden Sie die Dozenten der Lernstatt beurteilen?

[1] [2] [3]
sehr gut gut weniger gut

Welche Veranstaltungsinhalte waren für Sie interessant?

Welche Veranstaltungsinhalte waren für Sie weniger interessant?

Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach bei einer weiteren Lernstatt vertieft werden?

Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach bei einer weiteren Lernstatt gekürzt werden?

Welche Veranstaltungsinhalte hätten Sie sich für die Lernstatt gewünscht?

Wie förderlich schätzen Sie ganz allgemein die Beteiligung am Wettbewerb Demokratisch Handeln für Ihr Projekt und für die persönliche Entwicklung der beteiligten Schüler ein?	überhaupt nicht förderlich	etwas förderlich	ziemlich förderlich	sehr förderlich
(1) Für die Entwicklung des Projekts	[1]	[2]	[3]	[4]
(2) Für die Entwicklung meiner Schule	[1]	[2]	[3]	[4]
(3) Für die persönliche Entwicklung der beteiligten Schüler..	[1]	[2]	[3]	[4]

Inwieweit haben Sie in den folgenden Bereichen ausreichend Unterstützung und Hilfe erhalten?	keine Unterstützung	etwas Unterstützung	ausreichend Unterstützung	sehr viel Unterstützung
(1) Aufmerksamkeit für das Thema	[1]	[2]	[3]	[4]
(2) Aufmerksamkeit für das Projekt	[1]	[2]	[3]	[4]
(3) Hilfen bei der Dokumentation	[1]	[2]	[3]	[4]
(4) Informationsmaterial	[1]	[2]	[3]	[4]
(5) Projektskizzen	[1]	[2]	[3]	[4]
(6) Unterstützung bei Presse und Öffentlichkeit	[1]	[2]	[3]	[4]
(7) Unterstützung bei pädagogischen Fragen der Projektentwicklung (Didaktik, Methodik)	[1]	[2]	[3]	[4]
(8) Verbindung und Kontakt zu ähnlichen Projekten	[1]	[2]	[3]	[4]
(9) Partnerschaften zu anderen Schulen oder Projekten	[1]	[2]	[3]	[4]
(10) Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer	[1]	[2]	[3]	[4]
(11) Weiterbildung für Schülerinnen und Schüler	[1]	[2]	[3]	[4]
(12) Ausstellungen & Veranstaltungen	[1]	[2]	[3]	[4]

In welchen zusätzlichen Bereichen würden Sie sich Unterstützung wünschen?

So, jetzt haben Sie es geschafft. Bitte blättern Sie zum Schluss noch einmal den Fragebogen durch und achten Sie darauf, dass Sie keine Seite ausgelassen haben.

Wenn Sie irgendwelche Anmerkungen zum Fragebogen oder zur Lernstatt allgemein haben, können Sie diese gerne auf der Rückseite vermerken.

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT UND IHRE UNTERSTÜTZUNG!

